

MUSEUMSNACHT

# Völkerwanderung durch 34 Museen

**Über 30 Museen, Archive und Bibliotheken öffneten an der gestrigen Museumsnacht ihre Türen – bis zwei Uhr früh.**

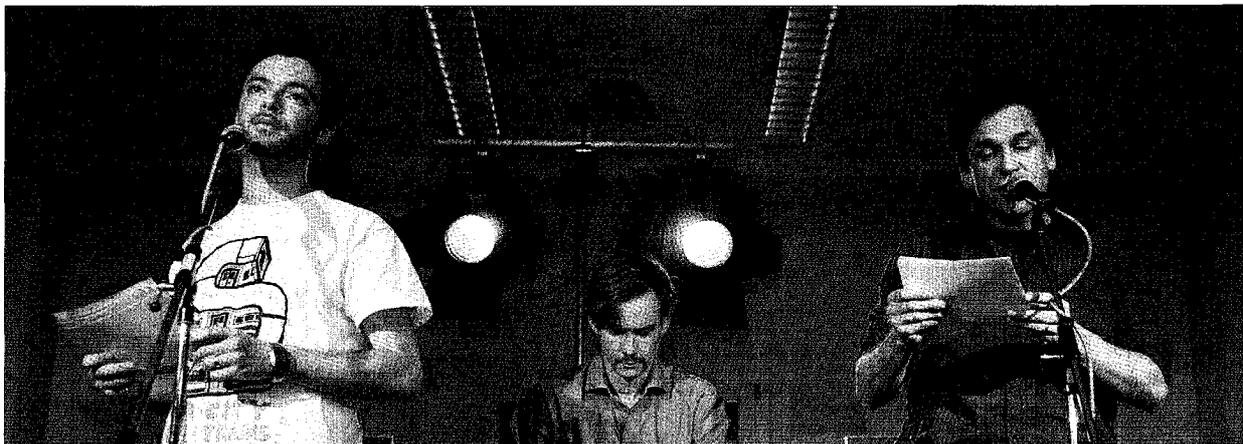
Der Andrang war enorm. Vor der Credit Suisse am Bundesplatz standen weit über hundert Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer Schlange. Die Bank präsentierte als Gast der Museumsnacht auf einer Terrasse im Innenhof «Alice's Garden», eine bezaubernde Naturinstallation der Künstlerin Esther van der Bij. Magisch auch die Mono-

skop-Ausstellung im Kornhaus: An kleinen Automaten wurde den Besuchern eine theatralisch-mechanische Reise rund um die Welt geboten – und das für einen Franken. Ein Stockwerk höher in der Kornhausbibliothek interpretierte Rapper Greis Albrecht von Hallers Gedicht «Die Alpen» auf witzige Weise neu. Ab August kommt Greis' entsprechende CD auf den Markt.

Von Haller, dessen dreihundertster Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird, war auch Thema in der Bürgerbibliothek. Dort wur-

den gedruckte Schätze aus seinem Werk präsentiert.

Illuminiert wurden übrigens der Zytgloggeturm und das Bundeshaus, wo seit langem erstmals wieder öffentliche Führungen angeboten wurden.

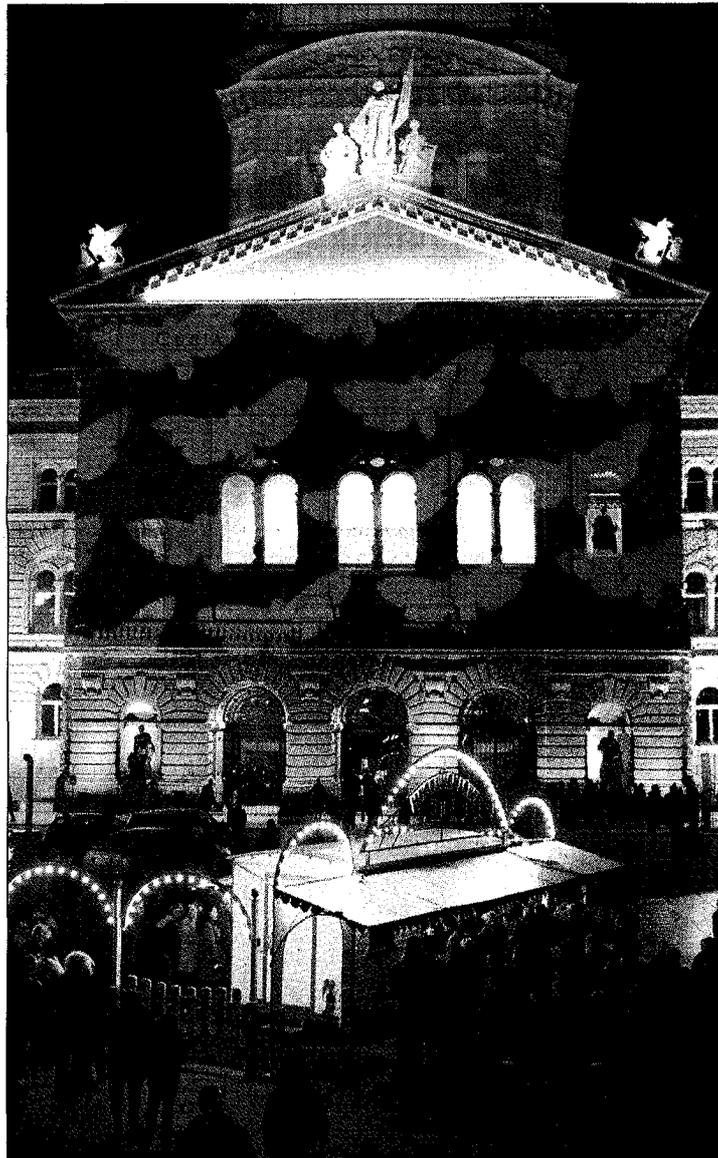


Von Haller reloaded: Rapper Greis (links) interpretiert das Gedicht «Die Alpen» neu.

Bilder: Nadia Schweizer



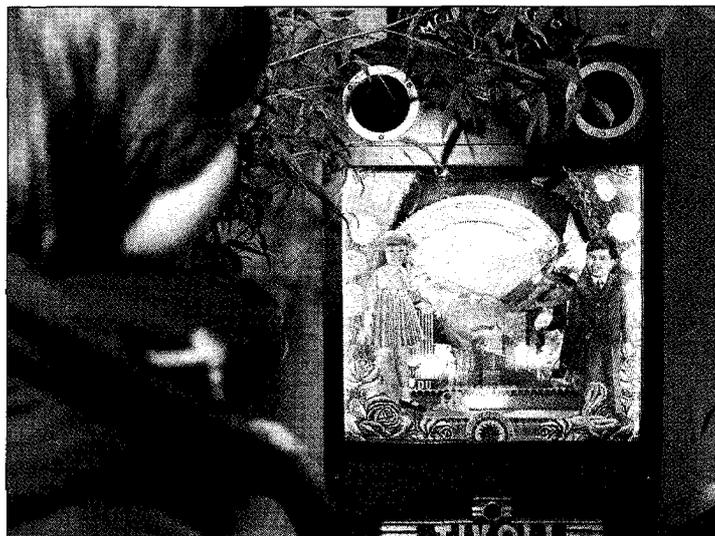
Argus Ref 30674181



**Überparteilich bunt:** Das Bundeshaus erstrahlte gestern im Strahlenmeer.



**Gedruckte Schätze** des Universalgelehrten Albert von Haller.  
Der Berner würde dieses Jahr dreihundertjährig.



**Eine Weltreise für einen Franken** bot die Monoskop-Ausstellung im  
Bernern Kornhaus